



HEILUNG JENSEITS DER MEDIZIN

Offizieller Rootlight Newsletter

Januar 2019

Heile deine emotionalen Traumata, um ein gesundes und glückliches Leben zu führen

von Dr. Joseph Michael Levry

Warum haben wir oft das Gefühl, dass etwas in unserem Leben fehlt? Warum berichten Menschen, die scheinbar alles haben, von einer großen inneren Leere? Was brauchen wir, um uns wirklich erfüllt zu fühlen?

Der Schlüssel zur Antwort auf diese Fragen liegt in unseren Gefühlen. Alle Menschen sind emotionale Wesen, unabhängig von ihrem Besitz oder ihrer Lebensweise. Unsere primären Energiekörper, Astralkörper und Molekularkörper (Zellkörper) sind emotionale Körper, und so werden wir, bewusst oder unbewusst durch Emotionen aus unserer Vergangenheit beeinflusst. Daher müssen wir zunächst die Frage stellen, wann sich unsere Emotionen entwickelt haben, bevor wir fragen, warum wir uns so fühlen und was uns fehlt. Tatsächlich entwickeln sich unsere Emotionen in der prägenden Zeit von der Geburt bis zum 11. Lebensjahr, so dass unsere heutige emotionale und geistige Reife von der Qualität unserer frühen Beziehung zu unserer Mutter und unserem Vater abhängt. In diesen formenden Jahren findet ein fortwährender Austausch emotionaler und chemischer Energie zwischen Kind, Eltern und der unmittelbaren Umgebung statt.

Daher sollte die Eltern-Kind-Beziehung möglichst vollständig sein. Ein Mangel an Liebe während dieser Zeit muss ausgeglichen werden, sonst führt er in späteren Jahren zu einem Gefühl der Leere. Fehlt hier ein Element der Liebe, aus welchen Gründen auch immer, so bleibt dies lebenslang als Gefühl der Ablehnung und als Lücke oder Leere im Herzen spürbar und treibt uns dazu an, ständig auf der Suche zu sein, ohne

zu wissen, wonach wir suchen. Denn obwohl wir als Kind einen Mangel an Liebe vollständig wahrnehmen, können wir noch nicht ausdrücken, was wir fühlen, und dies kann bis ins Erwachsenenalter hinein anhalten. Es ist dieser Mangel an Liebe, der für die Düsternis der Seele verantwortlich ist, für endlose Depressionen, Ängste, Zweifel, Wut, Müdigkeit, das Gefühl, abgelehnt zu werden und anderes emotionales Leid. Ein solcher Mangel lässt sich nicht ignorieren, da er tief in unserem Unterbewusstsein oder dem, was die Mystiker den Körper des Leidens nennen, verankert ist, und sich in unser Gedächtnis gegraben hat, wie tiefe Kratzer auf einer Schallplatte, die sich dreht und dreht. So entsteht ein unstillbarer Hunger, der nicht durch materielle Dinge befriedigt werden kann, denn eine so entstandene solche Leere lässt sich nur durch bedingungslose Liebe füllen.

Vom Augenblick unserer Geburt bis zum Alter von 11 Jahren findet ein kontinuierlicher emotionaler und chemischer Energieaustausch zwischen Kind, Eltern und der unmittelbaren Umgebung statt.

Mehr denn je suchen die Menschen heute danach, ihre innere Leere zu füllen. Sie suchen nach dem Sinn ihres Lebens, nach Hoffnung und Orientierung. Oftmals ist ihre Sinnsuche mit Herausforderungen und Prüfungen verbunden, auf deren Höhepunkt sie schließlich zur Introspektion gezwungen werden und erkennen, dass die Antwort auf alle Fragen die Liebe ist. Manche Menschen versuchen ihrer inneren Leere mithilfe von Drogen oder Alkohol zu entfliehen, doch tatsächlich enthalten die Herausforderungen, denen wir bei unserer Suche begegnen, eine verborgene Weisheit und bieten uns die Gelegenheit zur Selbstverwirklichung und Entwicklung, um die Schatten unserer Seele in Licht zu verwandeln.

Unser Mangel an Liebe kann sich auch darin zeigen, dass wir suchtartig und endlos in verschiedenen Organisationen, Ashrams oder Sekten nach Erfüllung suchen, die jedoch oftmals nicht die reine arkanische Weisheit lehren oder Menschen sogar einer Gehirnwäsche unterziehen. Wir sollten uns bewusst sein, dass die geistige Welt eine Welt voller Minen ist, in der das vermittelte Wissen nicht immer authentisch oder universell ist oder mit dem reinen, traditionellen arkanischen Wissen übereinstimmt. Wenn wir aber durch unsere Prüfungen schließlich den Mangel an Liebe als Ursache unseres Problems erkennen, und uns diesem stellen, statt zu flüchten, können wir unsere Göttlichkeit erkennen und uns wieder mit der Quelle aller Liebe verbinden.

Das ganze Universum wird durch die Energie der Liebe zusammengehalten, denn Gott ist Liebe und die Liebe erschafft um der Liebe willen. Alle Menschen brauchen Liebe, um zu wachsen und zu gedeihen, von der Empfängnis bis zur Geburt und darüber hinaus. Liebe ist das primäre Prinzip. Jedes Kind muss nach der Geburt durch Liebe genährt werden, denn es ist aus der Liebe entstanden. Wenn die Eltern dem Kind keine Liebe und Fürsorge bieten, wird es sein Leben lang auf der Suche sein.

Du kannst deinem Kind alle materiellen Dinge der Welt geben, aber ohne Liebe wird es immer einen schmerzlichen Mangel verspüren. Diese Formel ist unveränderlich. Hier bietet sich die Adoption als Beispiel an, denn ein Adoptivkind wird immer nach den Menschen suchen, durch die es auf die Erde gekommen ist, um seinen inneren Frieden zu finden. Harmonyum ist eines der seltenen spirituellen Systeme, das die Verbindung zu unserer fehlenden Liebe wiederherstellen und unsere Reise auf der Erde vervollkommen kann. Harmonyum setzt in uns die göttliche Liebe frei, und wenn diese Energie unseren Körper durchströmt, werden wir glücklich und gesund. Sind wir aber von dieser Energie abgeschnitten oder haben sie durch die Energie verletzter Gefühle, emotionaler Verstrickungen, heimlichen Grolls, Angst oder Frustrationen ersetzt, sind wir für Störungen und Krankheiten empfänglich, die wiederum neue Herausforderungen anziehen.

Unsere Wahrnehmung, Gefühle und Emotionen – alles, was wir zu sein glauben und mit uns in Verbindung bringen, stellt nur unsere begrenzte Identität dar, die aus verschiedenen Schichten emotionaler Traumata oder negativer karmischer Einflüsse besteht und uns davon abhält, die Wahrheit über unseren Mangel an Liebe zu erkennen. Diese Schichten aus traumatischen emotionalen Erfahrungen sind Teil unseres Energiesystems und unserer Psyche und werden zu unserem Glaubenssystem, das uns von der Quelle bedingungsloser Liebe trennt. Wenn sich nun etwas ereignet, was der ursprünglichen traumatischen

emotionalen Erfahrung ähnelt, werden die vergangenen traumatischen Ereignisse und Gefühle erneut in uns aktiviert und überwältigen uns. Obwohl wir oftmals andere für unsere Reaktion auf ein aktuelles Ereignis verantwortlich machen, werden unsere Wahrnehmung und unsere Reaktionen in Wirklichkeit durch die erneut aktivierten, alten emotionalen Traumata bestimmt. Unsere alten traumatischen Erfahrungen ziehen tatsächlich immer wieder Situationen an, in denen wir die vergangenen Traumata erneut durchleben, bis wir uns schließlich entscheiden, sie zu heilen. Unser Leben gestaltet sich entsprechend unserer emotionalen Programmierung. Jede schmerzhaft emotionale Erfahrung ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass hier etwas dringend unsere Aufmerksamkeit erfordert.

Harmonyum macht uns empfänglicher für den Fluss der göttlichen Liebe, Heilung und Gnade, durch die wir heilen und uns erneuern können. Harmonyum nährt und erneuert das Leben in unserer Wirbelsäule, das im Hebräischen als Chai bezeichnet wird. Tatsächlich ist unsere Vergangenheit in unserem Rückenmark gespeichert. Durch die Arbeit an der astralen Wirbelsäule werden beim Harmonyum tief eingebettete negative Muster, die sich im Lauf des Lebens angesammelt haben, und die damit verbundenen, mentalen, emotionalen und physischen Störungen, auf sanfte Weise gelöst. Dabei werden einige dieser negativen Muster und emotionalen Traumata geklärt, und die zuvor feststeckenden, emotionalen Energien innerhalb der entsprechenden spirituellen und emotionalen Zentren in positive Lebensenergie umgewandelt. Die astrale Ebene ist eine Welt der Gefühle und Emotionen. Auf der physischen Ebene entsprechen die Drüsen den Chakras, im Astralkörper werden die Drüsen durch die Chakras oder spirituellen und emotionalen Zentren repräsentiert. Traumatische Emotionen erzeugen emotionale Blockaden, und emotionale Blockaden erzeugen Störungen in den entsprechenden spirituellen und emotionalen Zentren. Auf der physischen Ebene schütten daraufhin die entsprechenden Drüsen ungesunde und giftige chemische Stoffe aus, was zu erneuten negativen Emotionen führt, die sich in unserem Leben als weitere mentale, emotionale und physische Herausforderungen niederschlagen. Dieser Prozess raubt uns die Fähigkeit, Situationen wahrzunehmen, wie sie sind, und verhindert die Entwicklung eines höheren Bewusstseins.

Exzellente Leistungen im Leben basieren auf einem harmonischen endokrinen System. Ein gutes und ausgewogenes Drüsensystem entspricht einer positiven geistigen Einstellung, und eine positive mentale Einstellung schenkt uns die Fähigkeit zu guten Projektionen. Ein gut funktionierendes endokrines System verbessert zudem unsere Einsichtsfähigkeit und unser Selbstbild und erhöht unser Bewusstsein, so dass wir aufgrund unserer gesunden emotionalen Verfassung keine Entscheidungen mehr treffen, die uns selbst oder andere sabotieren. Harmonyum erzeugt höhere emotionale Energien und entfernt Blockaden, die der Synchronisation des astralen und physischen Körpers entgegenstehen. Da wir beim Harmonyum göttliche Signaturen verwenden, um an der Wirbelsäule zu arbeiten, harmonisieren wir die spirituellen Zentren und neutralisieren die sieben negativen karmischen Einflüsse. Harmonyum ist ein Geschenk an die ganze Menschheit.

Nachdem wir Harmonyum kennengelernt haben, haben wir nun die Wahl. Entweder kämpfen wir uns weiter durch die Höhen und Tiefen des Lebens, um die Grenzen, falschen Überzeugungen und Konditionierungen, die uns daran hindern, bedingungslose Liebe zu erleben, zu überwinden, oder wir entspannen uns beim Harmonyum und lassen unsere Blockaden hinwegschmelzen, um uns wieder mit der Quelle aller Liebe zu verbinden. Tatsächlich können wir mithilfe von Harmonyum all unsere Blockaden beseitigen, um uns von unserem Karma zu befreien, denn es setzt in uns Kräfte frei, welche die negativen karmischen Einflüsse aus der Vergangenheit beseitigen, damit wir tun können, was wir lieben und lieben, was wir tun.

Als Kind haben wir unsere emotionalen Schmerzen verinnerlicht, und akzeptiert, dass wir nicht wert sind, geschätzt und geliebt zu werden, so dass wir uns oftmals abgelehnt, nicht respektiert und unsicher fühlten. Wenn wir uns nicht aktiv bemühen, diese negativen alten Programme neu zu schreiben, die uns schon früh geprägt haben, dann beeinflussen sie uns den Rest unseres Lebens.

Harmonyum schenkt dir ein warmes, umfangendes Gefühl, Schutz, Geborgenheit und Heilung und befreit

von den Fesseln des Karmas, indem es dich mit der göttlichen Liebe verbindet und Licht in die Dunkelheit des Lebens bringt. Harmonyum befreit dich von Blockaden, lässt deine Energie fließen und harmonisiert dich mit der Natur. Regelmäßige Harmonyum Behandlungen verbinden dich mit deinem höheren Selbst und deiner intuitiven Intelligenz, die dir sagt, was deine Seele am meisten braucht, was du für deine Heilung tun musst, und welche gesunden Gedanken dich mit dem Universum in Einklang bringen.

Warum fällt es uns oftmals so schwer, unser Herz für die Liebe zu öffnen? Ursprünglich sind wir als spirituelle Wesen zu Mitgefühl, Freundlichkeit, Wärme, Sanftmut und Liebe fähig, können diese Fähigkeiten aber nur in dem Maße verwirklichen, wie es unser Verstand zulässt. Anders ausgedrückt können wir Liebe nur so tief erleben, wie wir unseren Verstand reinigen können. Der menschliche Verstand ist so angelegt, dass er alle Erfahrungen automatisch als Schmerz oder Freude einordnet. Daher hinterlässt jedes unserer Erlebnisse einen Abdruck in unserem Verstand, der je nach Intensität von Schmerz oder Freude unterschiedlich stark ausgeprägt ist. Auf der Grundlage dieser Prägungen entstehen und entwickeln sich unsere alltäglichen Gedanken, und durch deren Wiederholung gewohnheitsmäßige Muster, die uns gefangen halten. Ist ein Erlebnis erst einmal emotional aufgeladen, so tritt alles andere in den Hintergrund, der logische Verstand schaltet ab, und wird von der neuen Information, die direkt im Unterbewusstsein landet, umgangen. Schmerzhaftes Erleben führt auf diese Weise zu unbewältigten Verletzungen.

Jedes Erlebnis hinterlässt einen Abdruck in unserem Verstand, dessen Stärke auf der Intensität der damit verbundenen Gefühle von Freude oder Schmerz basiert. Dieser Abdruck wird zur Grundlage, auf der unsere alltäglichen Gedanken entstehen und sich entwickeln.

Das Gehirn besteht aus Gehirnzellen, den sogenannten Neuronen. Die Neuronen verbinden sich mittels kleiner Verästelungen mit anderen Neuronen zu einem neuronalen Netz. Jede neuronale Verknüpfung ist mit einem Gedanken oder einer Erinnerung verwoben. Die Entstehung aller Gedanken im Gehirn basiert auf der Fähigkeit, zu lernen und sich an die Beziehung zwischen voneinander unabhängigen Elementen zu erinnern. So sind etwa unsere wütenden Gedanken und Gefühle in einem riesigen neuronalen Netz gespeichert. Unser Konzept von Wut setzt sich jedoch noch aus vielen anderen Komponenten zusammen. Bei manchen Menschen sind zum Beispiel die Wut und das Verlieren eines Spiels oder Wettbewerbs miteinander verknüpft, während andere grundsätzlich keine Wut spüren, wenn sie verlieren. Andere reagieren wütend auf Verspätungen oder Unordnung, und so weiter. Um solche wütenden Reaktionen zu verstehen, sollten wir uns erinnern, dass sie mit Erlebnissen aus der Vergangenheit verknüpft sind. Haben unsere Eltern etwa immer geschimpft, wir hätten ein Chaos hinterlassen, so besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass wir als Erwachsene selbst keine Unordnung tolerieren können. Auf diese Weise lernen wir zu erkennen, dass vieles von dem, was unsere heutige Persönlichkeit im Erwachsenenalter ausmacht, nicht unserem wahren Selbst entspricht, sondern auf den Verknüpfungen verschiedener Komponenten in unserem Verstand basiert, die durch unsere frühen Erfahrungen geprägt wurden. Anders ausgedrückt ist die Wahrnehmung unserer Umgebung immer durch unsere vergangenen Erfahrungen gefärbt, und unsere emotionalen Reaktionen sind von denselben Erfahrungen geprägt.

Hast du dich jemals gefragt, warum ein Mensch, der zu wütenden Reaktionen neigt, sich immer wieder in Situationen wiederfindet, die ihn dazu verleiten, wütend zu reagieren? Dasselbe geschieht mit Menschen, die zu Traurigkeit, Schüchternheit, Einsamkeit oder Ängsten neigen oder andere Charakterzüge aufweisen. Es ist, als kreieren wir in unserem Alltag immer neue Situationen nach demselben Muster, um noch mehr davon zu erleben. Dadurch ist es extrem schwierig, alte Verhaltensmuster und Unsicherheiten zu überwinden und zu ändern.

Dieses faszinierende Phänomen kann anhand unserer biochemischen Prozesse veranschaulicht werden. Wenn wir eine Emotion erleben, schüttet der Hypothalamus Neuropeptide in den Blutkreislauf aus, chemische Substanzen, die den Neuronen Informationen übermitteln. Erstaunlicherweise gibt es für jede Emotion ein Neuropeptid. Entlang der Zellmembran befinden sich Milliarden von Rezeptoren, welche die

Empfänger neuer Informationen sind. Die Neuropeptide verbinden sich mit den Rezeptoren und lösen eine ganze Reihe biochemischer Reaktionen in der Zelle aus, von denen einige sogar Veränderungen im Zellkern bewirken.

Die chemischen Stoffe, die wir Menschen in unserem Körper produzieren, sind weit stärker und machen abhängiger als synthetische Drogen. Ein Mensch kann genauso süchtig nach Wut, Angst, Depression, Traurigkeit, Unsicherheit oder Kontrolle sein, wie ein anderer nach Alkohol, Opioiden, Heroin oder Kokain.

Neuropeptide sind extrem starke chemische Substanzen, die sehr süchtig machen. Tatsächlich sind die chemischen Stoffe, die wir Menschen in unserem Körper produzieren, weit stärker und machen abhängiger als synthetische Drogen. Ein Mensch kann genauso süchtig nach Wut, Angst, Depression, Traurigkeit, Unsicherheit oder Kontrolle sein, wie ein anderer nach Alkohol, Opioiden, Heroin oder Kokain. Die Zellen in unserem Körper sind süchtig nach speziellen Neuropeptiden und flehen unser Gehirn buchstäblich an, ihr Verlangen zu stillen. Zudem sind wir süchtig nach den Menschen oder der Umgebung, welche die jeweilige Emotion in uns auslösen. Handelt es sich dabei etwa um Wut oder Depressionen und der betreffende Mensch beginnt, sich wütend oder depressiv zu fühlen und immerfort darüber nachzudenken, warum er sich so fühlt, so schüttet sein Gehirn weitere Wut- oder Depressions-Neuropeptide aus, die gierig von den Zellen absorbiert werden. Jedes Mal, wenn sich die Zellen teilen und vermehren, entstehen neue Zellen mit noch mehr Wut- oder Depressions-Neuropeptidrezeptoren, was wiederum zu einem gesteigerten Verlangen nach Wut oder Depressionen führt. Daran lässt sich erkennen, wie durch sich wiederholende Muster eine Sucht nach Emotionen entsteht und ewig anhält.

Je mehr „negative“ Neuropeptidrezeptoren eine Zelle hat, desto weniger „positive“ Rezeptoren besitzt sie. So werden die Zellen des Körpers mit jeder Replikation schwächer, bis eine Krankheit entsteht. Jeder Mensch ist süchtig nach den Emotionen seiner Vergangenheit. Unsere Vergangenheit ist der einzige Anhaltspunkt zur Bestimmung unserer Emotionen. Deshalb beleben und erneuern wir unbewusst ständig unsere Vergangenheit. Wenn wir eine Emotion immer und immer wieder durchleben, gehen unsere Nervenzellen eine langfristige Verbindung mit dieser Emotion ein. Wenn wir zum Beispiel täglich wütend oder ängstlich sind, wird sich die Chemie unseres Gehirns verändern und wir beginnen, uns nach diesem emotionalen Zustand zu sehnen. Unsere Neurorezeptoren erwarten dann, dass sie von diesen negativen Emotionen genährt werden, bis letztendlich unsere Persönlichkeit diese Eigenschaften annimmt.

Als Menschen werden wir von unseren Gefühlen geleitet und neigen dazu, Traumata, die sich in unserem Leben ereignet haben, zu wiederholen. So werden wir süchtig nach vergangenen, negativen emotionalen Mustern wie ein Alkoholiker nach Alkohol. Solange wir derart abhängig bleiben, steht uns keine erfolgreiche und glückliche Zukunft bevor. Wie wir fühlen, bestimmt, wie wir denken und wie wir denken, bestimmt unser Handeln. Um unser tägliches Handeln zu ändern, müssen wir unsere Denkweise ändern, und um unser Denken zu ändern, müssen wir unsere Gefühle ändern. Um unsere Gefühle zu ändern, müssen wir unsere Emotionen ändern. Gefühle sind unbewusste Gedanken, und Emotionen sind unbewusste Gefühle. Deine Emotionen bestimmen, wie du dich fühlst und um sie zu ändern, must du deine Biochemie ändern.

Solange wir süchtig nach vergangenen, negativen emotionalen Mustern bleiben, werden wir leider nicht glücklich. In einem endlosen Kreislauf inszenieren und erleben wir diesselben negativen emotionalen Zustände, auch wenn die beteiligten Menschen, der Ort und die Situationen variieren. Wir können uns jedoch entscheiden, aus diesem negativen Kreislauf auszubrechen. Dazu müssen wir wissen, dass negative Gedanken den Körper mit entsprechend negativen, emotionalen Impulsen überfluten, so wie positive Gedanken Neuropeptide erzeugen und positive Gefühle und Emotionen im Körper auslösen. Je mehr liebevolle, erhebende und positive Gedanken und Gefühle wir haben, desto mehr Neuronen verbinden sich zu positiven und erfolgversprechenden, neuronalen Netzen, die wachsen, unser Bewusstsein erweitern und positive Erfahrungen in unserem Leben anziehen. Die Art, wie unser Gehirn verschaltet ist, kreiert mit jedem Sonnenuntergang und Sonnenaufgang unsere neue Realität. Wenn wir schon sehr lange negativ denken,

müssen wir daran arbeiten, den Schaden, den wir dadurch in unserem Leben angerichtet haben, durch eine Neuerschaltung unseres Gehirns zu beheben. Um unsere begrenzten emotionalen Glaubenssysteme zu transformieren, müssen wir unsere negativen neuronalen Netze auflösen und große Neuronengruppen regenerieren, die mit positiven Gedanken verbunden sind.

Unsere Glaubenssätze kontrollieren unsere Biologie und unsere Chemie. Unsere positive Einstellung erzeugt positive biochemische Prozesse, die zu einem positiven, erfolgreichen und glücklichen Leben führen.

Unsere Glaubenssätze kontrollieren unsere Biologie und unsere Chemie. Eine positive Einstellung erzeugt positive biochemische Prozesse, die zu einem positiven, erfolgreichen und glücklichen Leben führen. Eine negative Einstellung wirkt sich extrem negativ auf unsere Biochemie aus. Leider neigen wir dazu, die Traumata, die sich in unserem Leben ereignet haben, stetig zu wiederholen. Je mehr negative Erfahrungen wir erleben, desto mehr negative Verschaltungen bilden die Neuronen. Daher ist es sehr wichtig, Kindern schon im Mutterleib ein positives Umfeld zu bieten.

Einige unserer traumatischen Gefühlsmuster sind in unserem Rückenmark aufgezeichnet, und bestimmte Abschnitte unserer Wirbelsäule korrespondieren mit unseren psychischen und physischen Erinnerungen an die Zeit im Mutterleib, während der Geburt oder danach. Durch die Auflösung energetischer Verspannungen entlang der Wirbelsäule arbeitet Harmonyum zugleich auch an den emotionalen Erinnerungen und Traumata, und den daraus entstandenen inneren Konflikten, die in den entsprechenden Bereichen der Wirbelsäule sitzen. Alles im Körper ist mit dem Gehirn und der Wirbelsäule verbunden. Ohne Gehirn könnten wir weder arbeiten, noch uns bewegen oder gesund bleiben, und wären nicht in der Lage, Glück oder Frieden zu spüren. Gehirn und Wirbelsäule sind die Schlüsselemente für das Management unseres körperlichen, emotionalen und geistigen Wohlbefindens. Die Wirbelsäule ist unser Energiespeicher und der Sitz unserer Lebenskraft.

Unsere Wirbelsäule symbolisiert unsere Mitte und die Achse des Universums, und durch sie können wir das Universum erleben. Wir haben eine spirituelle und eine physische Wirbelsäule. Die physische Wirbelsäule ist unser zentrales tragendes Skelettelement und wichtigste Stütze für Körper und Geist. Sie ist auch die Basis unseres individuellen Bewusstseins, das sich im Rückenmark befindet. Die Nervenzellen in der Wirbelsäule übermitteln alle Nervensignale, die nötig sind, um unseren Wach-, Traum- und Schlafzustand aufrechtzuerhalten. Verschiedene Bereiche der Wirbelsäule sammeln und speichern verschiedene Arten von Energie. Durch regelmäßige Naam Meditationen können wir unsere spirituelle Wirbelsäule erwecken und die Energie und Fähigkeiten jedes Chakas nutzen, um uns zu heilen, zu stärken und zu harmonisieren. Sämtliches Potenzial, das wir benötigen, um zu den höheren Dimensionen der Natur vorzudringen, ist in der Wirbelsäule enthalten, die mit ihrer Energie die Entwicklung unserer Seele unterstützt.

Die einzige Möglichkeit, ein Trauma dauerhaft zu heilen, ist die Auflösung seiner Ursache. Harmonyum arbeitet an der Wirbelsäule, um auf diese alten traumatischen emotionalen Muster aus unserem Leben zuzugreifen und deren Programmierung aufzulösen. Dies führt automatisch zu positiven Veränderungen unseres Körpers, unserer Einstellung und unseres Lebens. An einem bestimmten Punkt versuchen wir alle, herauszufinden, warum bestimmte Situationen sich in unserem Leben immer wieder ereignen. Unsere alten negativen traumatischen Erfahrungen sind durch reale, wiederkehrende Szenarien entstanden und haben neuronale Netze gebildet. Einige dieser Traumata sind möglicherweise während der Kindheit im jetzigen Leben entstanden, andere wurden durch die Gene und Erfahrungen unserer Vorfahren an uns weitergegeben, wieder andere kommen durch die sieben karmischen Einflüsse zu uns, den sieben Hauptquellen unseres Karmas, das uns ein Leben lang begleitet. Da wir unsere negativen emotionalen Erfahrungen fortwährend wiederholen, schichten wir immer weitere traumatische Facetten auf unsere ursprünglichen emotionalen Traumata, denn das Gehirn kennt nur Schwarz-Weiß, Freude oder Leid, freudvolle oder traumatische Erfahrungen.

Harmonyum neutralisiert unsere ursprünglichen emotionalen Traumata, so dass keine Retraumatisierung mehr stattfinden kann.

Der menschliche Verstand stellt unablässig Verbindungen und Beziehungsmuster her, und wenn ein Verhaltensmuster aufgegeben wird, ersetzt er es durch ein anderes. Da regelmäßige Harmonyum Behandlungen zu einem höheren Bewusstsein führen, beginnen wir, den Entstehungsprozess und das Funktionieren unserer Gewohnheiten zu verstehen. Dann können wir beginnen, uns von unseren destruktiven Gewohnheiten zu befreien, indem wir sorgfältig auf unsere Gedanken achten. Unser Bewusstsein oder Verstand ist ununterbrochen mit unterschiedlichen Problemen beschäftigt. Harmonyum hilft uns, diesen Prozess unverzerrt und ohne die Vorbehalte zu betrachten, die auf unseren Assoziationen mit vergangenen Erfahrungen beruhen. Harmonyum verschafft uns Ruhe und Distanz, so dass tiefe Schichten unseres Unterbewusstseins ins Bewusstsein gehoben und transzendiert werden können, und wir unsere verborgenen Motive, Reaktionen, Gedanken und Gefühle zu verstehen beginnen. Solange wir mit unseren Anhaftungen und Vorurteilen beschäftigt sind, können wir die Wahrheit nicht erkennen. Um unser Leben zu verändern, müssen wir an uns arbeiten und uns selbst verändern.

Die heilsame Wirkung von Harmonyum basiert auf einem Prozess der Neutralisierung und Deaktivierung unserer ursprünglichen emotionalen Traumata. Wenn wir jedes einzelne Trauma neutralisieren, verlässt uns der dazugehörige, immer wiederkehrende Schmerz und wir befreien uns wahrhaftig aus dem ungesunden, endlosen Kreislauf unserer wiederkehrenden, negativen Emotionen. Während dieses Heilungsprozesses gelangen die damit verbundenen, mentalen, emotionalen und körperlichen Schmerzen ins Bewusstsein, was zunächst eine heilende Krise auslösen kann, vor der wir jedoch nicht weglaufen sollten, denn sie bedeutet, dass die emotionale Kraft und Macht dieser negativen Muster durchbrochen wird. Die neuronalen Netze, die diese Muster speichern und die mit unseren vergangenen, ungesunden Erfahrungen verbunden sind, beginnen sich aufzulösen und geben unserem Verstand den Raum, um eine positivere Lebenseinstellung voller Hoffnung und Optimismus zu etablieren. Wenn alle alten, negativen emotionalen Erfahrungen neutralisiert sind, wird uns mit großer Klarheit bewusst, wie stark unsere alten, emotionalen Muster uns bislang verfolgt haben, und wir können uns ein für allemal von ihnen befreien. Durch diesen Prozess der Selbsterkenntnis und Selbstverwirklichung gewinnen wir eine unermessliche Weisheit.

Da unsere alten, negativen emotionalen Erfahrungen in unserem Energiesystem gespeichert sind, arbeiten Harmonyum und Naam Meditation an der energetischen Ebene, um die traumatischen emotionalen Erfahrungen an ihrem Ursprung zu klären. Die Neutralisierung und Heilung unserer alten, emotionalen Traumata ebnet unserer Seele den Weg, und unser göttliches Selbst beginnt zu erstrahlen. Unser Mangel an Liebe, die Ursache für unsere innere Leere, unseren Schmerz und unser Unvermögen, wird auf diese Weise ausgeglichen, und wir sind nicht länger vom Fluss der göttlichen Liebe abgeschnitten. Sobald wir wieder mit der Quelle aller Liebe verbunden sind, lösen sich die durch unsere aktiven, traumatischen Emotionen verursachten Blockaden, unser Geist wird weit, und unser Herz öffnet sich. Wir müssen hier und jetzt erkennen, welche Macht diese Emotionen über uns haben, denn meist tragen wir mehrere Schichten vergangener traumatischer emotionaler Erfahrungen mit uns herum, und wenn wir eine traumatische Erfahrung neutralisieren und heilen, zeigt sich darunter eine weitere Schicht, die angegangen werden muss. Mit der Neutralisierung und Heilung jedes alten emotionalen Traumas erhöhen wir unser Bewusstsein und gewinnen eine neue Freiheit.

Wir sind intelligente Wesen in einem intelligenten Universum, deren Körper von einer höchsten und unendlichen Intelligenz regiert wird.

Wenn wir uns mit unseren einzelnen traumatischen und emotionalen Mustern auseinandersetzen, begeben wir uns auf eine spirituelle Reise, die durch verschiedene Heilungsphasen führt. Unsere Programmierung in unseren ersten 11 Lebensjahren prägt unseren Charakter. Erhältst du eine negative Programmierung, wirst du negative Erfahrungen machen. Welche Programmierung du während dieser Zeit auch immer erhalten hast, die hier entstandenen Muster werden sich während deiner gesamten Lebensdauer manifestieren.

Alles, was du im Leben genießt oder liebst, ist das Ergebnis deiner Programmierung. Alles, was dich zwingt, hart zu arbeiten oder Schmerz zu erleben, geschieht, weil deine unbewusste Programmierung sich im Widerspruch zu deinen Lebenszielen befindet. Wir müssen uns aktiv bemühen, unsere negative Programmierung der ersten 11 Jahre zu verändern, sonst wird sie zu unserem Schicksal. Wenn unser Leben ein Kampf ist, liegt das an unserer verinnerlichten negativen Programmierung, die uns daran hindert, das zu bekommen, was wir möchten. Ändere deine Programmierung, und du wirst dein Leben verändern.

Durch Harmonyum erhalten wir Zugang zu unseren unbewussten, ursprünglichen, mentalen Mustern oder Einstellungen, die für die Beeinträchtigungen in unserem Leben verantwortlich sind. Indem wir die traumatischen emotionalen Muster unserer negativen Programmierung loslassen, werden wir positiver, mitfühlender, liebevoller und freundlicher. Da während der Harmonyum Behandlungen göttliche Liebe freigesetzt wird, lieben die Menschen diese transzendente Arbeit an der Wirbelsäule und reagieren sehr schnell auf die Behandlungen. Auch Kinder mit Hyperaktivität, emotionalen Problemen, Lernschwächen, körperlichen oder anderen Herausforderungen können von Harmonyum Behandlungen profitieren.

Viele Menschen leben in stiller Verzweiflung und kämpfen um ihr Überleben, ohne jemals die unbegrenzte Kraft zu erkennen, die sie in sich tragen, und die ihr ganzes Leben verändern kann. Harmonyum lässt uns nach unserer inneren Stärke, nach Führung und Heilung suchen, damit wir uns mit unserer Seele verbinden und Verantwortung für unser Leben übernehmen, um es nach unseren Wünschen zu gestalten. So erhalten wir die Gewissheit, dass wir kein Opfer der Umstände sein müssen, sondern unser Leben in die Hand nehmen und in Einklang mit unserem Selbst gestalten können. Unser Allgemeinbefinden spiegelt unser Bewusstsein, und unser Bewusstsein entspricht unserem emotionalen Zustand, der sich aus unseren inneren Glaubenssystemen zusammensetzt. Daher müssen wir an unserem Inneren arbeiten, um Änderungen an unseren emotionalen Traumata und schmerzhaften Überzeugungen vorzunehmen. Heilung beginnt, wenn wir erkennen, dass wir nur uns selbst verändern können. Wir sollten uns stets darauf konzentrieren, was wir wirklich erleben wollen, denn unsere eigene Energie ist der direkte Ursprung unserer täglichen Erfahrungen.

Im Harmonyum betrachten wir unser Leben als fortwährenden Ausdruck des Unendlichen Selbst. Wir sind intelligente Wesen in einem intelligenten Universum, deren Körper von einer höchsten und unendlichen Intelligenz regiert wird. Harmonyum hilft uns, mit unserem spirituellen Selbst zusammenzuarbeiten, um unseren Körper zu erneuern und ein glückliches Leben zu erschaffen. Harmonyum ist unser Hilfsmittel, um von der Negativität zur Positivität zu gelangen. Das Harmonyum System erneuert den natürlichen Fluss der Liebe im Körper, steigert die Versorgung unserer Zellen mit Prana und stärkt alle Organe. Da Harmonyum unsere körperlichen Verspannungen löst, kann unser spiritueller Körper heilendes Prana freisetzen. Jedes Mal, wenn wir Harmonyum erhalten, werden wir durch die göttliche Energie gereinigt. Wenn unsere Beziehung zum Licht wiederhergestellt ist, können wir uns mit Anmut durch Zeit und Raum bewegen. Harmonyum belebt und stärkt unser Bewusstsein und unsere Beziehung zu Gott, denn es öffnet unser Herz für den Geist der Liebe. Alle Verletzungen in unserem Wesen, die durch mangelnde Liebe in unserer Kindheit entstanden sind, werden beim Harmonyum mit dem göttlichen Feuer der Liebe versiegelt, damit keine Dunkelheit mehr eindringen kann. Diese göttliche, bedingungslose Liebe ist wie ein Feuer, das erleuchtet und Wärme spendet, eine Quelle, die unseren Durst stillt, und wie ein Baum, der uns schützt und behütet.

Harmonyum entfacht das göttliche Feuer in unserem Herzen, vertreibt jede Dunkelheit und schenkt Hoffnung und eine positive Lebenseinstellung. Harmonyum verlangsamt unsere alltägliche Hektik und lässt uns innehalten, damit wir auf unser Herz hören und die Kraft empfangen können, die wir brauchen, um Hingabe zu entwickeln. Harmonyum erfüllt dich mit der Liebe Gottes und schenkt dir Klarheit, Freude und ein erfülltes Leben.